

**Fachanhang zur Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Philosophischen Fakultät
der Universität Rostock**

4.5 Geschichte

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Ziele und Struktur des Studiums
- § 3 Praktikum
- § 4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Anhang

- Anhang 1: Prüfungs- und Studienplan (Erstfach und Zweitfach)
- Anhang 2: Modulübersicht und Modulbeschreibungen

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 2 Absatz 1 Satz 1 dieser Ordnung genannten Zugangsvoraussetzungen sind als fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Teilstudiengang Geschichte (Erst- und Zweitfach) zusätzlich nachzuweisen:

1. Studienbewerberinnen/Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweisen.
2. Darüber hinaus sind Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau B1 des GER sowie Grundkenntnisse in Latein entsprechend mindestens 90 Stunden erfolgreichen Unterrichts nachzuweisen.
3. Es ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss in einem Studium der Geschichte oder einem Studium mit Anteilen aus dieser Fachrichtung im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nachzuweisen.
4. Das erste berufsqualifizierende Studium wurde mindestens mit der Note gut (mind. 2,5) oder bei einem anderen Notensystem mit einer vergleichbaren Note abgeschlossen.

§ 2

Ziele und Struktur des Studiums

(1) Neben den allgemeinen Zielen des Zwei-Fach-Masterstudiengangs der Philosophischen Fakultät gemäß der Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung ist das Ziel des Teilstudiengangs Geschichte die forschungs- und problemorientierte Vertiefung historischen Wissens. Er befähigt die Studierenden zur selbstständigen reflektierten Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden auf neue Gegenstände unter Berücksichtigung epochenübergreifender Vergleiche und Entwicklungen sowie interdisziplinärer Ansätze. Die Studierenden sollen lernen, komplexe Problemstellungen aufzugreifen und unter Aktivierung des aktuellen Wissensstandes zu lösen. Inhaltlich orientiert sich der Teilstudiengang an zentralen Fragestellungen und Problemen der europäischen Geschichte mitsamt ihren globalen Verflechtungen. Thematische Schwerpunkte können unter anderem gewählt werden aus den Bereichen grenzüberschreitende Beziehungen, Revolutionen und Umbrüche, Identitäten und Fremdheitserfahrungen sowie Institutionalisierung und Legitimität von Herrschaft. Der Teilstudiengang leitet die Studierenden zu selbstständiger Forschung an und übt professionelle Formen der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Befunde und Thesen ein. Dieses gilt für Erst- und Zweitfach gleichermaßen. Entsprechend diesen forschungsorientierten Zielen sollen die Dozierenden in der Lehre vor allem aus eigener aktiver Forschung schöpfen.

(2) Das Studium umfasst im Erst- und im Zweitfach das unbenotete Modul „Wissenschaftliches Praktikum“ sowie die Wahlpflichtbereiche A und B, innerhalb derer die Studierenden jeweils ein Modul aus vier möglichen (Wahlpflichtbereich A) bzw. drei möglichen (Wahlpflichtbereich B) wählen.

(3) Im Verlauf des Studiums des Teilstudiengangs Geschichte muss im Erst- und im Zweitfach innerhalb der Wahlpflicht-, Ergänzungs- und Spezialisierungsbereiche mindestens ein Seminar zu Epochen vor 1800 (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit) und mindestens ein Seminar zu Epochen nach 1800 (Neueste Geschichte, Zeitgeschichte) belegt werden.

- (4) Im Erstfach belegen die Studierenden im Ergänzungsbereich ein Modul aus einem Katalog von sieben Modulen, die sich thematisch an den Wahlpflichtbereichen A und B orientieren. Sie wählen dabei einen thematischen Schwerpunkt, der zuvor nicht in den Wahlpflichtbereichen A und B absolviert wurde. Der Teilstudiengang umfasst im Erstfach weiterhin das Konzeptionsmodul und führt zu einer Masterarbeit, in der Fragestellungen eines eigenständig durchgeführten Forschungsvorhabens auf hohem wissenschaftlichem Niveau aufgegriffen und weiterentwickelt werden (Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte).
- (5) Im Zweitfach hingegen belegen die Studierenden im Rahmen des Spezialisierungsbereiches ein aus den Wahlpflichtbereichen A und B zuvor nicht gewähltes Modul.
- (6) Die vermittelten Forschungskompetenzen zielen sowohl auf die universitäre, wissenschaftliche Forschung und damit auf die Wissenschaftslaufbahn als auch auf die Felder einer eigenständigen historischen bzw. geistes- und kulturwissenschaftlichen Praxis- und Begleitforschung, ferner Tätigkeiten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Archiven, Bibliotheken und Museen als Dokumentarinnen und Dokumentare sowie in politik-, wirtschafts-, medien- und forschungsnahen Tätigkeiten der Bildungs- und Kulturadministration. Der Teilstudiengang befähigt weiterhin über die in ihm vermittelten Recherche- und Präsentationskompetenzen zu verschiedenen Tätigkeiten in der Wirtschaft, zum Beispiel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Der Abschluss bereitet auf einen weiteren wissenschaftlichen Werdegang (Promotion) vor.

§ 3 Praktikum

- (1) Während des Studiums ist ein Praktikum im Umfang von vier Wochen im In- oder Ausland abzuleisten, in dessen Rahmen unter angemessener Betreuung forschungsorientierte Fertigkeiten, die in einem sachlichen Zusammenhang mit den Zielen des Teilstudiengangs oder Teilen desselben stehen, erlernt werden sollen.
- (2) Über die Eignung der Praktikumsstelle entscheidet auf Antrag der Studierenden/des Studierenden die Praktikumsbeauftragte/der Praktikumsbeauftragte des Historischen Instituts rechtzeitig vor Beginn des Praktikums. Der Antrag ist schriftlich dort einzureichen. Auf Antrag können bereits abgeleistete Praktika, die in direktem Bezug zum Studium stehen, anerkannt werden.
- (3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumsstelle nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen Praktikumsbericht des Studierenden zu ergänzen.
- (4) Über die inhaltliche Gestaltung, die fachlichen Anforderungen, die Teilbarkeit des berufsbezogenen Praktikums und Regelungen zur Überprüfung der Ableistung des Praktikums erlässt der Fakultätsrat als Richtlinie eine Praktikumsordnung.

§ 4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Gemäß § 11 Absatz 2 dieser Ordnung können die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Hausarbeiten und mündlichen Prüfungen vorlesungsbegleitend abgelegt werden.

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30						
1	Modulname	Wahlpflichtmodul aus dem Modulbereich A ¹⁾				<h1>Zweifach</h1>											
	Modulnummer																
	Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)															
	M.Ab. Vorleistung	Referat (30 Min.)															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 25 Seiten)															
LP	12 LP/ benotet																
2	Modulname	Wahlpflichtmodul aus dem Modulbereich B ²⁾										Wissenschaftliches Praktikum					
	Modulnummer											5750250					
	Lehrform/SWS	Übung (2 SWS) und Seminar (2 SWS)										Praktikum					
	M.Ab. Vorleistung	Referat (30 Min.)										Nachweis über absolviertes Praktikum					
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	mündliche Prüfung (45 Min.)										Bericht/Dokumentation (4 Wochen, 7 Seiten)					
LP	12 LP/ benotet				6 LP/ unbenotet												
3	Modulname	Konzeptionsmodul Master Geschichte										Ergänzungsbereich ³⁾					
	Modulnummer	5750150															
	Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)										Seminar (2 SWS)					
	M.Ab. Vorleistung	Referat (Präsentation Exposé / 40 Min.)				Referat (30 Min.)											
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Hausarbeit (8 Wochen, 7 Seiten)				Hausarbeit (6 Wochen, 15 Seiten)											
LP	12 LP/ benotet				6 LP/ benotet												
4	Modulname	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte															
	Modulnummer	5750260															
	Lehrform/SWS	Keine															
	M.Ab. Vorleistung	Keine															
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 20 Wochen, 60-80 Seiten) und Kolloquium (45 Min.)															
LP	30 LP/ benotet																

Legende: Pflichtmodul (Erstfach)

Wahlpflichtbereich

Zweifach

LP - Leistungspunkte

M.Ab. - Modulabschluss

Min. - Minuten

Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

Aus den gewählten 3 Seminaren des Zwei-Fach-Masterstudiums Geschichte (Wahlpflichtbereich A, Wahlpflichtbereich B, Ergänzungsbereich) muss mindestens eines die Epochen vor 1800 und mindestens eines die Epochen nach 1800 abdecken.

¹⁾ Im Wahlpflichtbereich A ist ein Modul zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Glauben und Wissen	5750080	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Grenzüberschreitende Beziehungen	5750090	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Individuum und Gesellschaft	5750100	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Revolutionen und Umbrüche	5750110	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12

2) Im Wahlpflichtbereich B ist ein Modul zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Herrschaft - Institutionen - Legitimität (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750120	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung 45 Min.	12
Identitäten und Fremdheiten (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750130	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung 45 Min.	12
Räume und Regionen (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750140	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung 45 Min.	12

3) Im Ergänzungsbereich ist ein Modul zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Glauben und Wissen (Ergänzungsbereich)	5750180	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Grenzüberschreitende Beziehungen (Ergänzungsbereich)	5750190	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Individuum und Gesellschaft (Ergänzungsbereich)	5750200	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Revolutionen und Umbrüche (Ergänzungsbereich)	5750210	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Herrschaft - Institutionen - Legitimität (Ergänzungsbereich)	5750220	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Identitäten und Fremdheiten (Ergänzungsbereich)	5750230	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6
Räume und Regionen (Ergänzungsbereich)	5750240	Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 6 Wochen, max. 15 Seiten	6

Sem.	workload in LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30						
1	Modulname	Erstfach						Wahlpflichtmodul aus dem Modulbereich A ¹⁾ Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) Referat (30 Min.) Hausarbeit (8 Wochen, 25 Seiten) 12 LP/ benotet									
	Modulnummer																
	Lehrform/SWS																
	M.Ab. Vorleistung																
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																
LP																	
2	Modulname							Wissenschaftliches Praktikum 5750250 Praktikum Nachweis über absolviertes Praktikum Bericht/Dokumentation (4 Wochen, 7 Seiten) 6 LP/ unbenotet					Wahlpflichtmodul aus dem Modulbereich B ²⁾ Übung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) Referat (30 Min.) mündliche Prüfung (45 Min.) 12 LP/ benotet				
	Modulnummer																
	Lehrform/SWS																
	M.Ab. Vorleistung																
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																
LP																	
3	Modulname							Spezialisierungsbereich ³⁾ Vorlesung oder Übung (2 SWS) <u>und</u> Seminar (2 SWS) Referat (30 Min.) Hausarbeit (8 Wochen, max. 25 Seiten) 12 LP/ benotet									
	Modulnummer																
	Lehrform/SWS																
	M.Ab. Vorleistung																
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																
LP																	
4	Modulname																
	Modulnummer																
	Lehrform/SWS																
	M.Ab. Vorleistung																
	M.Ab. Art/Dauer/Umfang																
LP																	

Legende: Erstfach

Pflichtmodul (Zweifach)

Wahlpflichtbereich

LP - Leistungspunkte

M.Ab. - Modulabschluss

Min. - Minuten

Sem. - Semester

SWS - Semesterwochenstunden

Aus den gewählten 3 Seminaren des Zwei-Fach-Masterstudiums Geschichte (Wahlpflichtbereich A, Wahlpflichtbereich B, Spezialisierungsbereich) muss mindestens eines die Epochen vor 1800 und mindestens eines die Epochen nach 1800 abdecken.

¹⁾ Im Wahlpflichtbereich A ist ein Modul zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Glauben und Wissen	5750080	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Grenzüberschreitende Beziehungen	5750090	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Individuum und Gesellschaft	5750100	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12
Revolutionen und Umbrüche	5750110	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	Hausarbeit, 8 Wochen, max. 25 Seiten	12

²⁾ Im Wahlpflichtbereich B ist ein Modul zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang	
Herrschaft - Institutionen - Legitimität (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750120	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung (45 Min.)	12
Identitäten und Fremdheiten (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750130	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung (45 Min.)	12
Räume und Regionen (Zwei-Fach-Master Geschichte)	5750140	Übung (2 SWS), Seminar (2 SWS)	Referat, 30 Min.	mündl. Prüfung (45 Min.)	12

³⁾ Im Spezialisierungsbereich ist ein Modul aus den Wahlpflichtbereichen A oder B zu wählen. Auch im Wahlpflichtbereich B ist eine Hausarbeit zu schreiben.

Anhang 2 – Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Modulübersicht

Modul	LP	benotet/ unbenotet
Pflichtmodule		
Konzeptionsmodul Master Geschichte	12	benotet
Wissenschaftliches Praktikum	6	unbenotet
Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte	30	benotet
Wahlpflichtmodule		
Glauben und Wissen	12	benotet
Grenzüberschreitende Beziehungen	12	benotet
Individuum und Gesellschaft	12	benotet
Revolutionen und Umbrüche	12	benotet
Herrschaft – Institutionen – Legitimität (Zwei-Fach-Master Geschichte)	12	benotet
Identitäten und Fremdheiten (Zwei-Fach-Master Geschichte)	12	benotet
Räume und Regionen (Zwei-Fach-Master Geschichte)	12	benotet
Ergänzungsbereich		
Glauben und Wissen (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Grenzüberschreitende Beziehungen (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Herrschaft - Institutionen - Legitimität (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Identitäten und Fremdheiten (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Individuum und Gesellschaft (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Revolutionen und Umbrüche (Ergänzungsbereich)	6	benotet
Räume und Regionen (Ergänzungsbereich)	6	benotet

Modulbeschreibungen

Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Konzeptionsmodul Master Geschichte				
Modulbezeichnung (englisch)	Conceptualisation Module Master History				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens zwei Modulen aus dem Wahlpflichtbereich A oder B				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden vertiefte, mit dem Themenfeld der Masterarbeit verbundene theoretische und methodische Kompetenzen erworben. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zur Vorbereitung der Themenfindung der Masterarbeit mit dieser in Verbindung stehende Inhalte erarbeitet und methodische Fähigkeiten erworben. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über eine Sicherheit im Umgang mit historischen Methoden, die sie in die Lage versetzt, anschließend eine Masterarbeit zu konzipieren. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Forschungskonzepte auf ausgereiftem Reflexions- und Abstraktionsniveau zu entwickeln, zu präsentieren und in der Diskussion mit Kommilitonen und Dozierenden zu vertreten und weiterzuentwickeln. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Präsentation des Exposés im Seminar (max. 40 Minuten)				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 7 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	5750150				

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Praktikum
Modulbezeichnung (englisch)	Internship
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden die Kompetenzen zu einschlägiger professioneller Medien-, Kultur- und Bildungsarbeit vermittelt. Die Studierenden gewinnen Einblicke in die berufsspezifischen Abläufe in den Bereichen Archiv, Bibliothek, Museum und Dokumentation, Medien, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Recherche und praktische Informationsverarbeitung. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich in berufsbezogene Abläufe einzufügen und erhalten Einblicke in Anforderungen der Arbeitswelt für Historiker. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vermögen es, sich in einem kollegialen Umfeld angemessen zu bewegen und in reflektierter Form ihre Erfahrungen zu artikulieren.
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p>
---	----------------------------------

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Nachweis über absolviertes Praktikum
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (max. 7 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen)

Modulnummer	5750250
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Abschlussmodul Zwei-Fach-Master Geschichte
Modulbezeichnung (englisch)	Master Thesis Module History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	30 900 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Europäische und Neueste Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von zwei Modulen aus den Wahlpflichtbereichen A und B
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema der historischen Forschung unter Betreuung eines Dozierenden. <p>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es wird das Konzept für die Masterarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit ausgewählten Quellenbeständen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Masterarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter und in Aufbau und Stil überzeugender Form. Sie sind darüber hinaus in der Lage, ihre Thesen und Argumente in mündlicher Form unter Prüfungsbedingungen zu verteidigen.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<p>_____</p> <p>Gesamt 0 SWS</p>
--	----------------------------------

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Umfang 60-80 Seiten, Bearbeitungszeit 20 Wochen)</p> <p>2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten; 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)</p>

Modulnummer	5750260
--------------------	---------

Wahlpflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Glauben und Wissen
Modulbezeichnung (englisch)	Religious Beliefs and Knowledge
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht anhand des Themenbereichs Glauben und Wissen. Die Studierenden werden mit dem Wandel von Glaubensinhalten und -praktiken sowie der Geschichte des Wissens und den Methodiken der Glaubens- und Wissensgeschichte vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, über Epochengrenzen hinweg an den aktuellen Methoden des Faches orientierte Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zum genannten Themenbereich zu bearbeiten, selbstständig Quellen zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungen einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter Form. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Seminar	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat 30 Minuten
---	-----------------------

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750080

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grenzüberschreitende Beziehungen
Modulbezeichnung (englisch)	Foreign Relations
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht anhand des Themenbereichs grenzüberschreitende Beziehungen. Dieser Themenbereich wird sowohl in politikgeschichtlicher als auch sozial- und kulturhistorischer Perspektive vermittelt. In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls können Beziehungen zwischen politischen Entitäten ebenso thematisiert werden wie soziale oder wirtschaftliche Netzwerke und inter- oder transkulturelle Beziehungen. Dabei erhalten die Studierenden Einblick in geschichtswissenschaftliche Methoden, die für das Modulthema relevant sind wie zum Beispiel Netzwerkforschung und Kulturtransfer. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, über Epochengrenzen hinweg an den aktuellen Methoden des Faches orientierte Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zum genannten Themenbereich zu bearbeiten, selbstständig Quellen zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungen einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter Form. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat 30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750090

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Individuum und Gesellschaft
Modulbezeichnung (englisch)	Individual and Society
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht anhand des Themenbereichs Individuum und Gesellschaft. Die Studierenden befassen sich mit Themenbereichen der Sozial- und Kulturgeschichte, die das Verhältnis des Individuums zur Gesellschaft oder den historischen Wandel von Sozialordnungen betreffen. Sie werden mit diese Themenbereiche betreffenden methodischen Ansätzen der historischen Forschung vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, über Epochengrenzen hinweg an den aktuellen Methoden des Faches orientierte Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zum genannten Themenbereich zu bearbeiten, selbstständig Quellen zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungen einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter Form. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen	Referat 30 Minuten
-------------------------------------	-----------------------

(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750100

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Revolutionen und Umbrüche
Modulbezeichnung (englisch)	Revolutions and Radical Changes
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht anhand des Themenbereichs Revolutionen und Umbrüche. Das Modul thematisiert Voraussetzungen, Verlaufsmuster und Auswirkungen grundlegender Wandlungsprozesse im Hinblick auf die Transformation politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Ordnungen und befasst sich mit der Frage, wie Individuen, Gruppen und Institutionen Wandlungsprozesse bewältigen, gestalten und verarbeiten. Die Studierenden lernen Methoden und Ansätze des Fachs beherrschen, die sich mit historischem Wandel und epochalen Umbruchsprozessen befassen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, über Epochengrenzen hinweg an den aktuellen Methoden des Faches orientierte Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen zum genannten Themenbereich zu bearbeiten, selbstständig Quellen zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungen einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter Form. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Seminar	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf.	Referat
------	---------

(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750110

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Herrschaft - Institutionen – Legitimität (Zwei-Fach-Master Geschichte)
Modulbezeichnung (englisch)	Power – Institutions – Legitimacy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Europäische und Neueste Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse zum Themenbereich Herrschaft, Institutionen und Legitimität erworben. Dabei werden die Legitimität und der Herrschaftsalltag unter den Bedingungen verschiedener Regierungsformen behandelt. Außerdem werden Aspekte von Herrschaftsvermittlung oder Mikropolitik problematisiert. Die Studierenden werden weiterhin mit Methodendiskussionen der Geschichtswissenschaft zu diesen Themenbereichen vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen	Referat 30 Minuten
-------------------------------------	-----------------------

(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) oder mündliche Prüfung (45 Min.) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche. In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750120

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Identitäten und Fremdheiten (Zwei-Fach-Master Geschichte)
Modulbezeichnung (englisch)	Identities and Foreignness
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse zum Themenbereich Identitäten und Fremdheiten erworben. Dabei werden Selbst- und Fremdzuschreibungen im historischen Vergleich behandelt und die Geschichte inter- wie transkultureller Beziehungen und Konflikte vermittelt. Weiterhin werden die Studierenden mit Forschungsdebatten zum Begriff der Identität und zu Identitätskonstruktionen vertraut gemacht und vertiefen damit ihr Wissen über Methoden der Geschichtswissenschaft. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen	Referat 30 Minuten
-------------------------------------	-----------------------

(Art, Umfang)	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) oder mündliche Prüfung (45 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche. In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750130

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Räume und Regionen (Zwei-Fach-Master Geschichte)
Modulbezeichnung (englisch)	Areas and Regions
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse zum Themenbereich Räume und Regionen erworben. Schwerpunkte des Moduls liegen in der mikrohistorischen und alltagsgeschichtlichen Perspektive sowie im Vergleich und Transfer zwischen Regionen. Die aktuellen Methodendebatten zu diesen Forschungsbereichen werden vermittelt und damit das Wissen der Studierenden um historische Methodik vertieft. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie anhand des genannten Themenbereichs erwerben. Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat 30 Minuten
---	-----------------------

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) oder mündliche Prüfung (45 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche. In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750140

Ergänzungsbereich

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Glauben und Wissen (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Religious Beliefs and Knowledge
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Glauben und Wissen. Die Studierenden werden mit dem Wandel von Glaubensinhalten und -praktiken sowie der Geschichte des Wissens und den Methodiken der Glaubens- und Wissensgeschichte vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. Sie sind dazu in der Lage, an den aktuellen Methoden des Faches orientierte, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750180

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grenzüberschreitende Beziehungen (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Foreign Relations
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich grenzüberschreitende Beziehungen. Dieser Themenbereich wird sowohl in politikgeschichtlicher als auch sozial- und kulturhistorischer Perspektive vermittelt. In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls können Beziehungen zwischen politischen Entitäten ebenso thematisiert werden wie soziale oder wirtschaftliche Netzwerke und inter- oder transkulturelle Beziehungen. Dabei erhalten die Studierenden Einblick in geschichtswissenschaftliche Methoden, die für das Modulthema relevant sind wie zum Beispiel Netzwerkforschung und Kulturtransfer. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, an den aktuellen Methoden des Faches orientierte, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert	
--------------------------------------	--

nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Modulnummer	5750190	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Herrschaft - Institutionen - Legitimität (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Power - Institutions – Legitimacy
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Europäische und Neueste Geschichte
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse erworben, dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Herrschaft, Institutionen und Legitimität. Dabei werden die Legitimität und der Herrschaftsalltag unter den Bedingungen verschiedener Regierungsformen behandelt. Außerdem werden Aspekte von Herrschaftsvermittlung oder Mikropolitik problematisiert. Die Studierenden werden weiterhin mit Methodendiskussionen der Geschichtswissenschaft zu diesen Themenbereichen vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750220

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Identitäten und Fremdheiten (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Identities and Foreignness
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse erworben, dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Identitäten und Fremdheiten. Dabei werden Selbst- und Fremdzuschreibungen im historischen Vergleich behandelt und die Geschichte inter- wie transkultureller Beziehungen und Konflikte vermittelt. Weiterhin werden die Studierenden mit Forschungsdebatten zum Begriff der Identität und zu Identitätskonstruktionen vertraut gemacht und vertiefen damit ihr Wissen über Methoden der Geschichtswissenschaft. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750230

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Individuum und Gesellschaft (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Individual and Society
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Individuum und Gesellschaft. Die Studierenden befassen sich mit Themenbereichen der Sozial- und Kulturgeschichte, die das Verhältnis des Individuums zur Gesellschaft oder den historischen Wandel von Sozialordnungen betreffen. Sie werden mit diese Themenbereiche betreffenden methodischen Ansätzen der historischen Forschung vertraut gemacht. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, an den aktuellen Methoden des Faches orientierte, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der	Seminar	2 SWS
--	---------	-------

Lehrveranstaltung	Gesamt 2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750200

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Revolutionen und Umbrüche (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Revolutions and Radical Changes
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse vermittelt und in den Kontext aktueller Forschungen gestellt. Dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Revolutionen und Umbrüche. Das Modul thematisiert Voraussetzungen, Verlaufsmuster und Auswirkungen grundlegender Wandlungsprozesse im Hinblick auf die Transformation politischer, gesellschaftlicher oder wirtschaftlicher Ordnungen und befasst sich mit der Frage, wie Individuen, Gruppen und Institutionen Wandlungsprozesse bewältigen, gestalten und verarbeiten. Die Studierenden lernen Methoden und Ansätze des Fachs beherrschen, die sich mit historischem Wandel und epochalen Umbruchsprozessen befassen. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, an den aktuellen Methoden des Faches orientierte, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert	
-------------------------------	--

nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat: 30 Minuten	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Modulnummer	5750210	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Räume und Regionen (Ergänzungsbereich)
Modulbezeichnung (englisch)	Areas and Regions
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss von mindestens einem Modul aus dem Wahlpflichtbereich A oder B im Zwei-Fach-Masterstudiengang Geschichte
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung und -vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden zum Zweck der weiteren inhaltlichen und methodischen Vertiefung Spezialkenntnisse erworben, dies geschieht mittels exemplarischer Studien aus dem Themenbereich Räume und Regionen. Schwerpunkte des Moduls liegen in der mikrohistorischen und alltagsgeschichtlichen Perspektive sowie im Vergleich und Transfer zwischen Regionen. Die aktuellen Methodendebatten zu diesen Forschungsbereichen werden vermittelt und damit das Wissen der Studierenden um historische Methodik vertieft. <p>Können (instrumentale Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein weiter vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen, das sie exemplarisch anhand von spezifischen Problemstellungen erwerben. - Sie sind dazu in der Lage, thematisch eingegrenzte Fragestellungen in methodisch anspruchsvoller Weise zu entwickeln, einzugrenzen und selbstständig zu bearbeiten. <p>Können (systemische Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, methodisch anspruchsvolle Fragestellungen zum genannten Themenbereich eigenständig und unter Nutzung ihrer im Studienverlauf bereits erlangten Kompetenzen zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei die aktuellen Methodendiskussionen des Faches kreativ einzubeziehen. <p>Können (kommunikative Kompetenzen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, auf hohem Reflexions- und Abstraktionsniveau ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form in wissenschaftlich fundierter Weise zu präsentieren. Sie sind zudem in der Lage, sich aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen und ihre Ergebnisse angemessen zu vermitteln.
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf.	Referat:
-------------	----------

(Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	30 Minuten <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	5750240